

GEK Schwielochsee, Dammühlenfließ

**Gebietsarbeitsgruppe „Mochowfließ“
mit Möllnseegraben und Großem Mochowsee**

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und
Verbraucherschutz, RS 5



Auftragnehmer: Büro für Ingenieurbiologie,
Umweltplanung und Wasserbau

Frank Spundflasch

Dr. Nicole Kovalev



EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

- Fließgewässer Einzugsgebiet von mehr als 10 Quadratkilometer

Mochowfließ Möllnseegraben

- Seen mit einer Fläche von über 0,5 Quadratkilometer

Großer Mochowsee

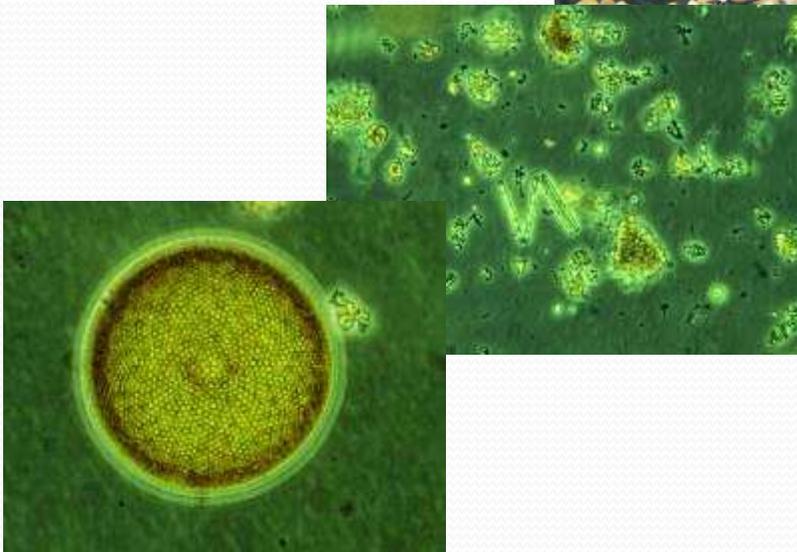
guter ökologischen Zustand

guter chemischer Zustand



Gewässerentwicklungskonzept Bestandsaufnahme:

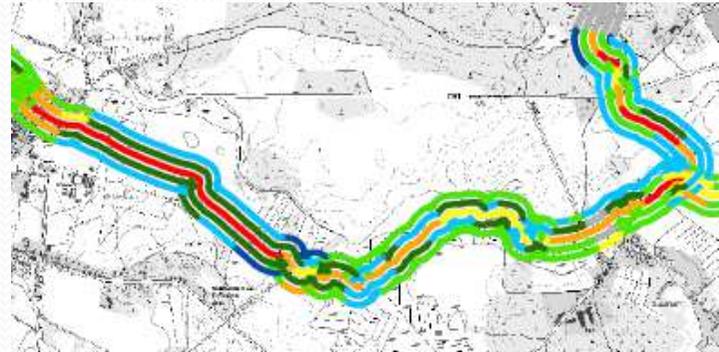
➤ Fischfauna



➤ Phytoplankton (Algen = Nahrungsgrundlage vieler Tiere)



Auswertung:

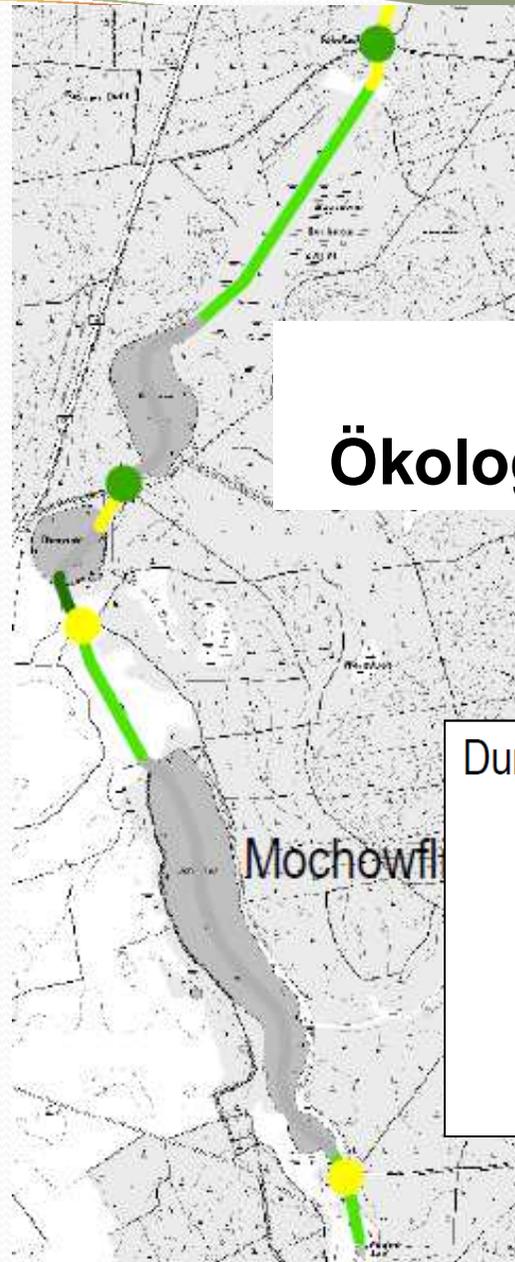
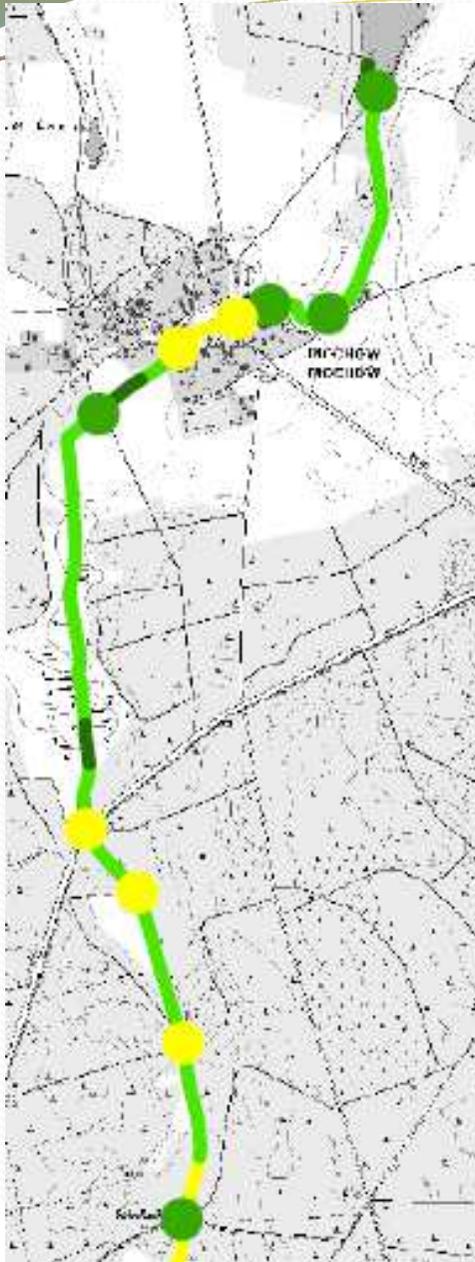


LAWA			WRRL		
	1	Unverändert	GK 1	Sehr gut	
	2	Gering verändert			
	3	Mäßig verändert	GK 2	gut	
	4	Deutlich verändert	GK 3	mäßig	
	5	Stark verändert	GK 4	unbefriedigend	
	6	Sehr stark verändert	GK 5	schlecht	
	7	Vollständig verändert			

Vorgabe erfüllt = guter Zustand

Maßnahmen



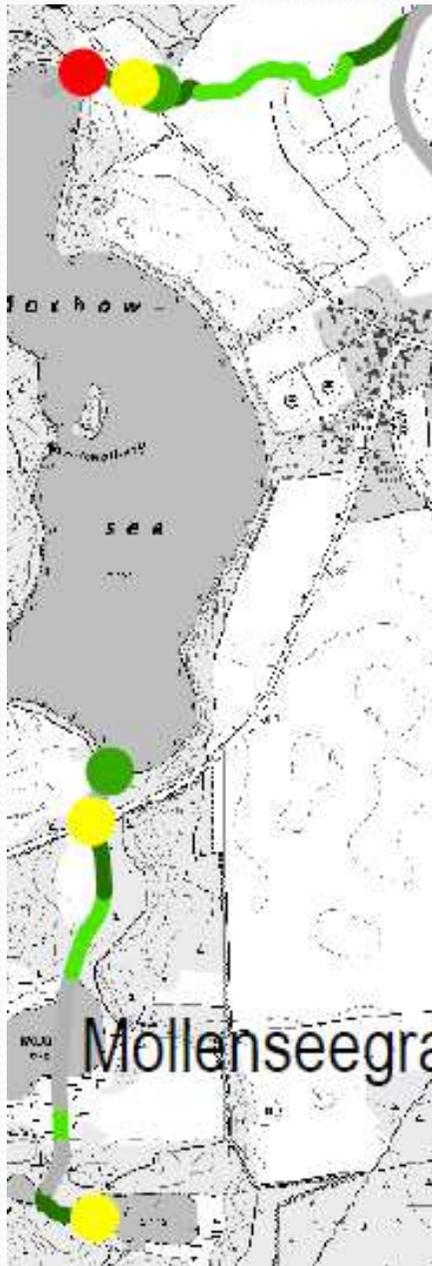


Mochowfließ

Ökologische Durchgängigkeit

- Durchgängigkeit der Bauwerke
- durchgängig
 - eingeschränkt durchgängig
 - nicht durchgängig





Möllenseegraben Ökologische Durchgängigkeit

Durchgängigkeit der Bauwerke

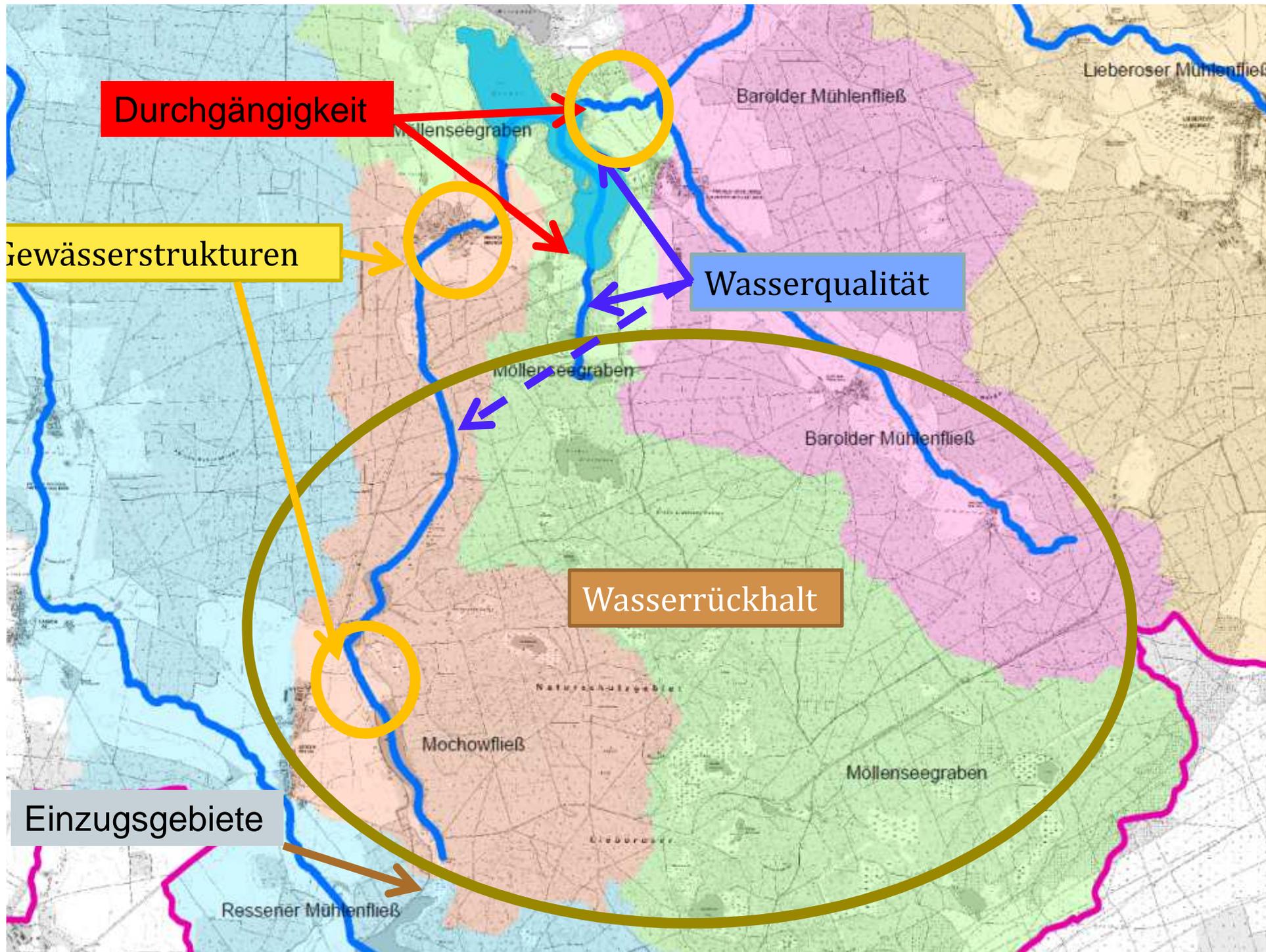
- durchgängig
- eingeschränkt durchgängig
- nicht durchgängig



Übergeordnete Entwicklungsziele

- Herstellen der Durchgängigkeit
- Verbesserung der Gewässerstrukturen
 - Verbesserung der Wasserqualität
 - Wasserrückhalt im Oberlauf
- Herstellen der ursprünglichen Einzugsgebiete





Durchgängigkeit

Gewässerstrukturen

Wasserqualität

Wasserrückhalt

Einzugsgebiete

Ressenauer Mühlenfließ

Mollenseegraben

Barolder Mühlenfließ

Lieberoser Mühlenfließ

Mollenseegraben

Barolder Mühlenfließ

Naturchutzgebiet

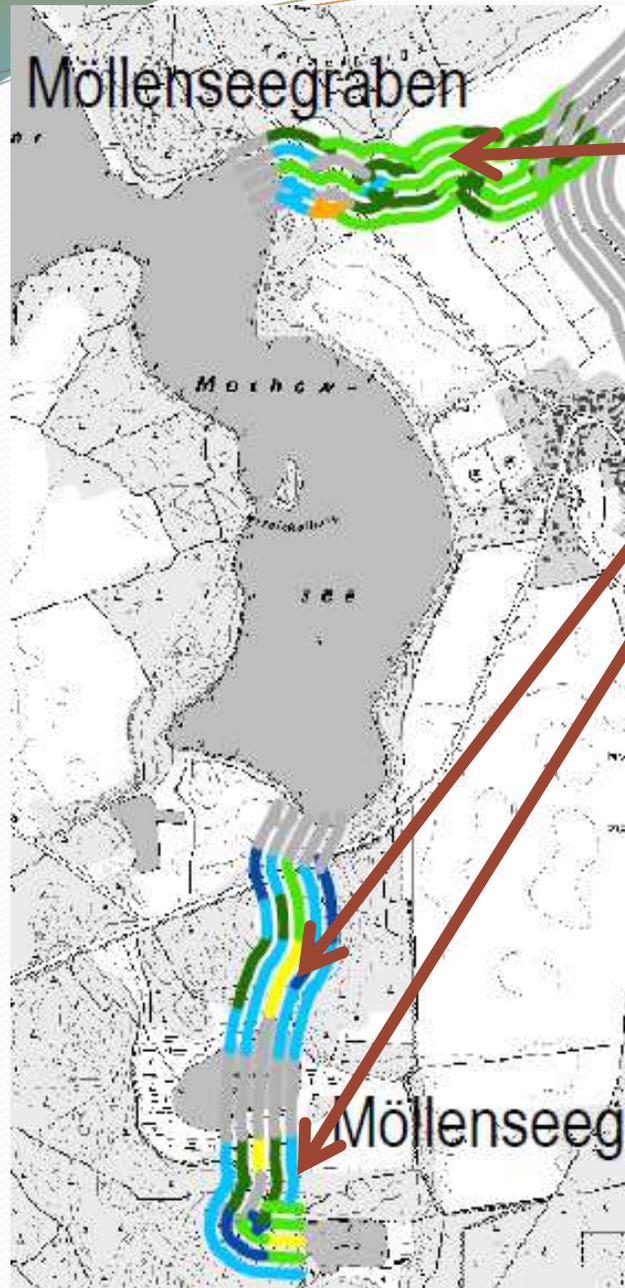
Mochowfließ

Mollenseegraben

Herstellung der Durchgängigkeit – bis wohin?

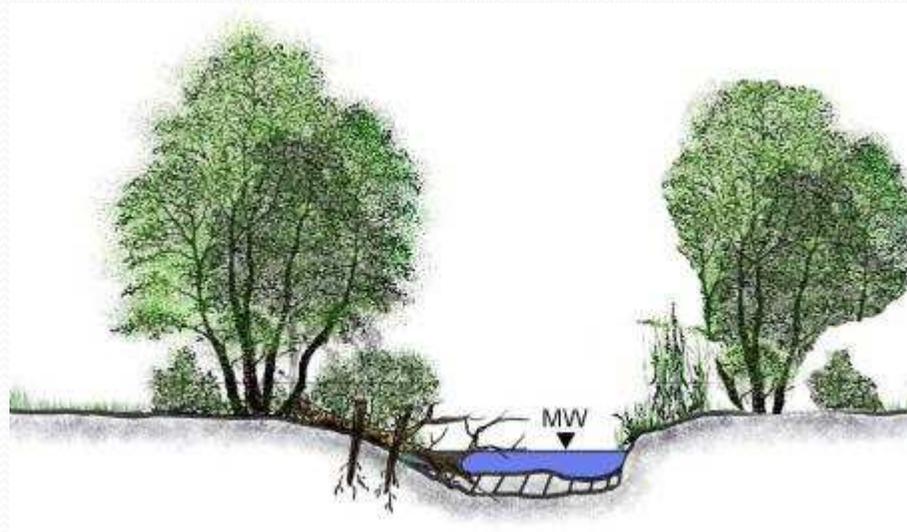


Verbesserung der Gewässerstrukturen



Möllenseegraben: Strukturgüte 2-4

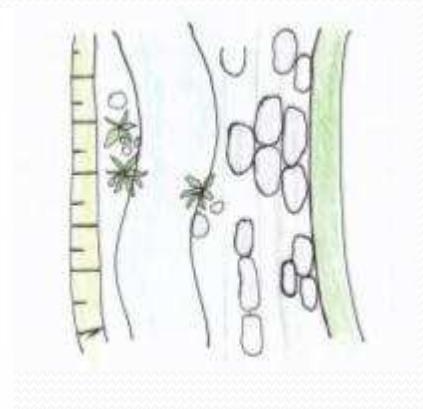
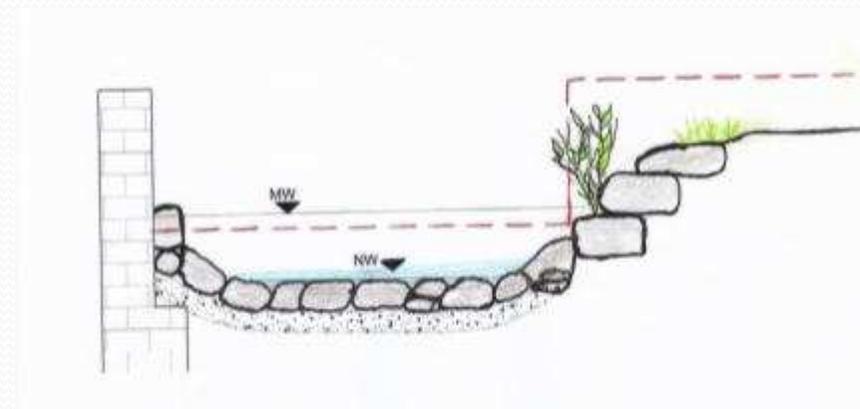
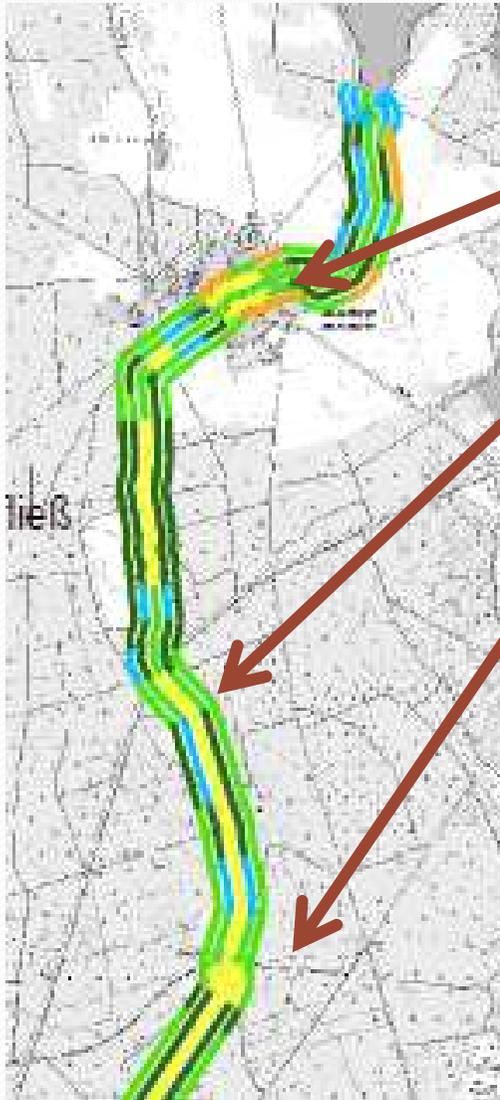
- Verbesserung der Uferstrukturen
- Verbesserung der Sohlenstrukturen



Verbesserung der Gewässerstrukturen

Mochowfließ: Strukturgröße 3-5

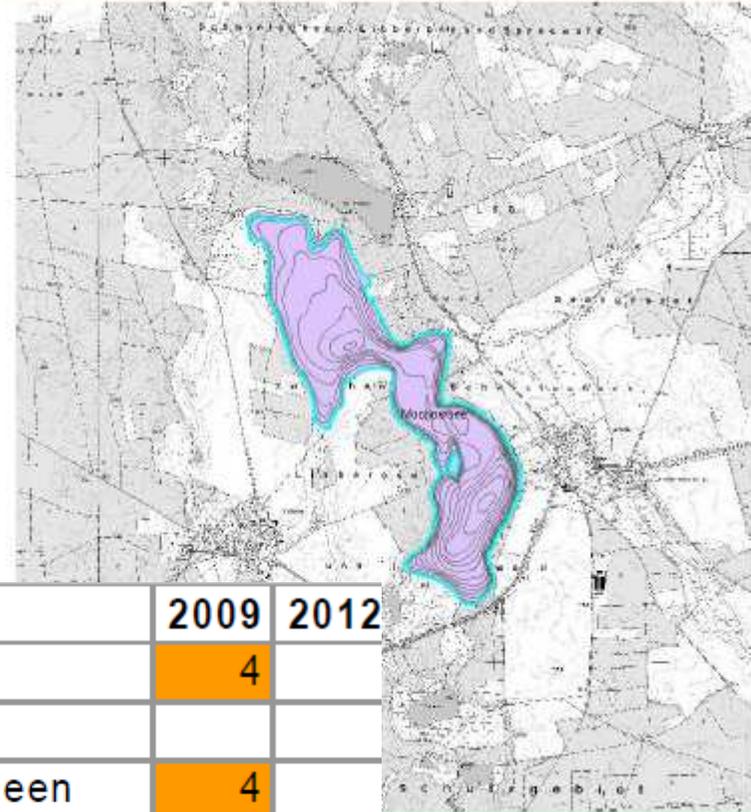
- Verbesserung der Uferstrukturen
- Verbesserung der Sohlenstrukturen



Verbesserung der Wasserqualität

Mochowsee

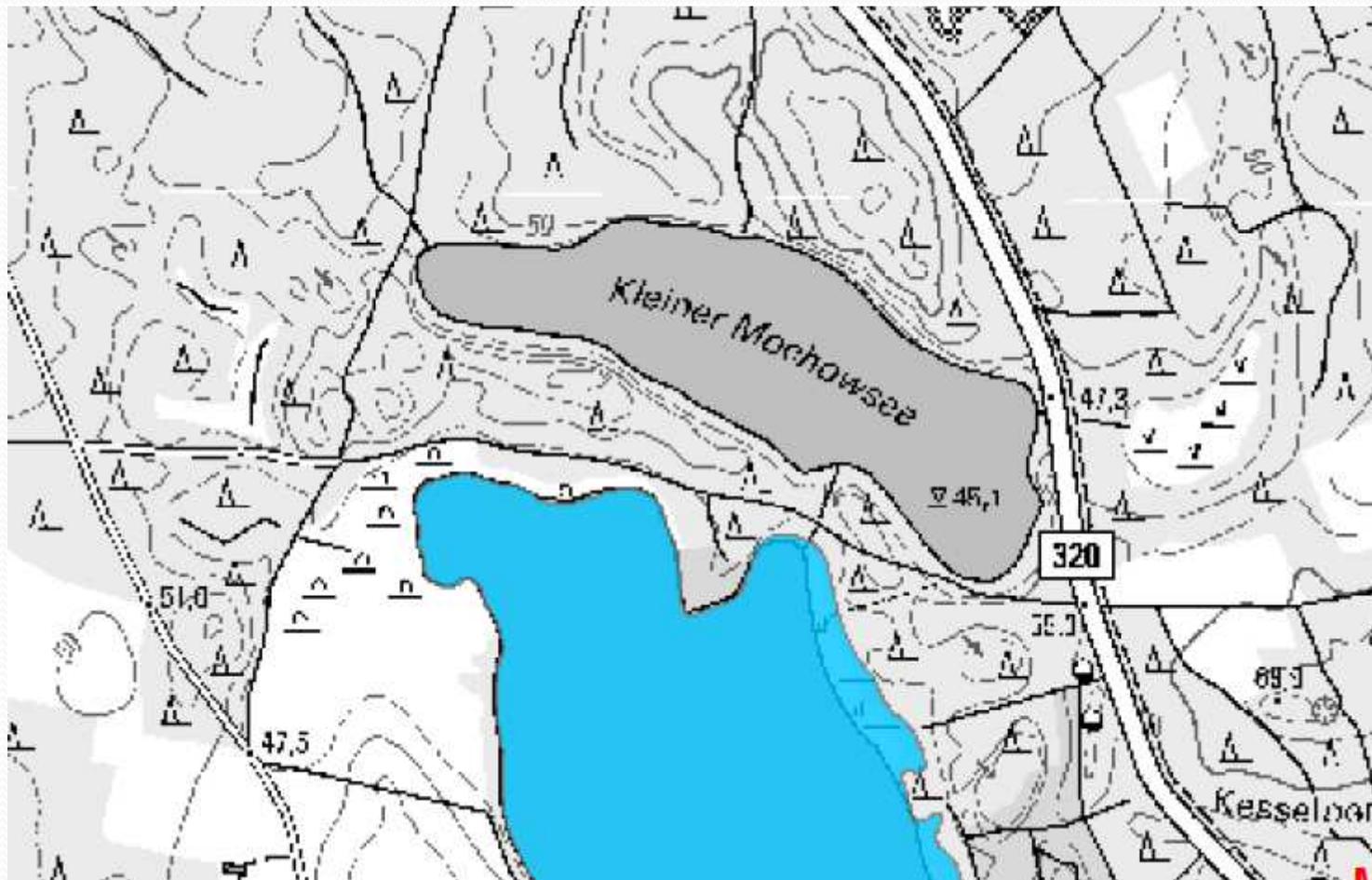
Wasserkörper-Nr:	800015827348239
Zuordnung zu GEK:	SpU1_Schwielo
Seegröße (ha):	122
Fläche EZG (ha):	4496
Volumen (m ³):	6200064
maximale Tiefe (m):	12



Typ (Abk)	PARAMETER	2009	2012
effektive	Teilkomponente Makrophyten	4	
effektive	Teilkomponente Diatomeen		
	Qualitätskomponente Makrophyten & Diatomeen	4	
	Qualitätskomponente Phytoplankton	3	
	LAWA-Trophieindex (WRRL)	3	
	Phosphorkonzentration	3	
	Ökologischer Zustand	4	
	Chemischer Zustand	2	
	Gesamtzustand	4	

Verbesserung der Wasserqualität

Trennung Kleiner und Großer Mochowsee – Herstellen
des ursprünglichen Zustandes



Verbesserung der Wasserqualität

z.B. Schilfpolder





Zielstellungen Dreescher Seegraben
-Nährstoffrückhalt,
-Wasserrückhalt

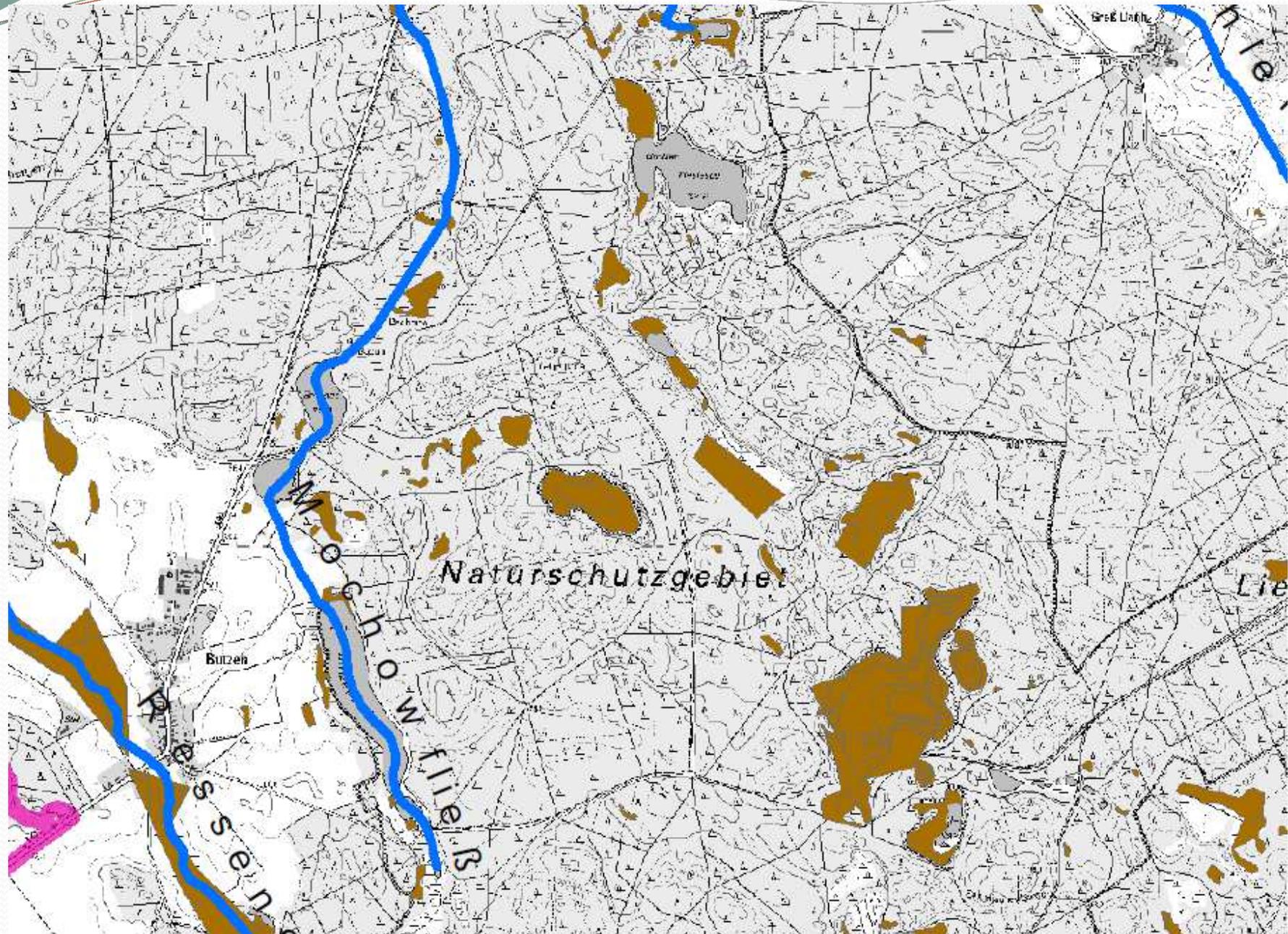
Aktueller Verlauf und
Wasservogelrückzugsgebiet

Dreescher Seegraben

Unteruckersee



Wasserrückhalt im Oberlauf



Wasserrückhalt im Oberlauf umgesetzte Planungen



Herstellen der ursprünglichen Einzugsgebiete

